



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.11.2010	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	15.11.2010	
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	15.11.2010	
Jugendhilfeausschuss	16.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Die Zukunft unserer Schulen - Zweite Dialogkonferenz

Mit einstimmigem Ratsbeschluss vom 26.03.2009 hat die Stadt Köln die durch den Wandel der vergangenen Jahre in der Schul- und Bildungslandschaft entstandenen Herausforderungen mit der Einleitung eines umfassenden Veränderungsprozesses angenommen. Ziel ist, dass der Schulträger die Schulen unterstützt und entlastet, damit diese ihren originären Bildungsauftrag erfüllen können: den Schülerinnen und Schülern beste Zukunftschancen zu ermöglichen.

Hierbei sollen über das Instrumentarium der Großgruppenkonferenz alle Akteure aus dem Umfeld Schule in einen umfassenden Diskussions- und Optimierungsprozess einbezogen werden. Die erste Konferenz fand im Oktober 2009 ausschließlich mit städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Schulen und aus den Bereichen, die in ihrer täglichen Arbeit mit der Betreuung der Schulen befasst sind, statt. Aus den dort erarbeiteten über 100 Themen sind insgesamt 24 Themenblöcke entstanden, an denen innerhalb eines Jahres eigenverantwortlich in Projektgruppen zum Teil sehr intensiv gearbeitet wurde.

Auf einer Zwischenkonferenz im April 2010 wurden die bis dahin vorliegenden Ergebnisse einem kleinen Kreis, darunter Herr Stadtdirektor Kahlen, Frau Beigeordnete Dr. Klein, Akteure der bestehenden Arbeitsgruppen und Schulleitungen, vorgestellt. Am Ende der Veranstaltung haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu verpflichtet, an den Lösungen weiter zu arbeiten und diese auf der nächsten Dialogkonferenz im Herbst 2010 zu

präsentieren.

Unter dem Motto „Schulgestaltung als Dienstleistung“ trafen auf der zweiten Dialogkonferenz am 15. und 16. September 2010 in der Stadthalle Köln-Mülheim die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich bisher aktiv in Arbeitsgruppen engagiert haben, auf Schulleitungen, Vertreterinnen und Vertreter aus dem Kölner Rat, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NW und der Bezirksregierung Köln, sowie auf weitere Akteure der Kölner Schul- und Bildungslandschaft.

Die Veranstaltung mit rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters eröffnet. In seinem sich daran anschließenden Impulsvortrag „Schulen im Aufbruch – Nur zusammen haben wir eine Chance!“ ermutigte Herr Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher die Zuhörer, gemeinsam zu handeln, statt sich zu beklagen und darauf zu warten, dass andere etwas unternehmen.

Unter der Fragestellung „Worauf kommt es besonders an?“ erfolgte im Plenum ein erster Austausch zur Gesamtsituation. In dem nachfolgenden Interview mit Frau Beigeordnete Dr. Klein und Herrn Stadtdirektor Kahlen bekräftigten beide, dass Köln im regionalen Wettbewerb steht und sich – getreu dem Motto „Wir können die Ersten sein!“ – von einer Verwaltung hin zu einer Dienstleistungsorganisation entwickeln muss.

Im Ideen- und Infomarkt bestand die Gelegenheit, einen Überblick über die bisherigen Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zu erhalten und eigene Empfehlungen abzugeben.

Hier wurde – neben vielen anderen Themen – die technikgestützte Informations-Plattform Schule (tlPS) vorgestellt. Sie befindet sich derzeit noch in der Entwicklung und wird sukzessive ausgebaut. Ziel ist, den städtischen Schulen künftig eine im Intranet integrierte Informations-, Anwendungs- und Austauschplattform anzubieten, auf der sie beispielsweise Rechtsvorschriften, Dienstanweisungen oder auch Fortbildungsangebote einsehen, direkte Ansprechpartner für ihre relevanten Themen finden und über eine zentrale Service-Rufnummer oder ein Webformular unmittelbar Störungen und Probleme melden können. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, auf dieser Plattform geplante Projekte und Aktivitäten in den Schulen detailliert darzustellen, so dass alle Projektbeteiligten zu jeder Zeit informiert sind.

Bei Interesse können gerne weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Ferner wurden mit den Piloten „Kompetenzteam Schulen für den Stadtbezirk Lindenthal“ und „Kompetenzteam für die Gesamtschulen“ zwei Beispiele für Verfahrensinnovationen als Dienstleistung im Test präsentiert. Das „Kompetenzteam Schulen für den Stadtbezirk Lindenthal“ ist bereits zum aktuellen Schuljahr – zunächst für die Dauer eines Jahres – gestartet. Dort sind die bisher in den drei Bereichen Gebäudewirtschaft, Schulverwaltungsamt und Bürgeramt für die Betreuung der Schulen eingesetzten städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter räumlich im Bezirksrathaus Lindenthal zusammengefasst und bilden ein Team. Dieses „Kompetenzteam“ ist nunmehr zuständig für alle Belange der Schulen im Stadtbezirk Lindenthal im Bereich Bau, Ausstattung und Unterhaltung. Das „Kompetenzteam für die Gesamtschulen“ wird in Kürze starten.

Am zweiten Tag der Dialogkonferenz konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die aus ihrer Sicht relevanten Themen einbringen und sich anschließend hierzu in mehreren Gesprächsrunden in kleinen und großen Gruppen im Dialog austauschen, um zu Innovationen zu kommen, im Sinne einer Kölner Schulverwaltung, die sich als Service-Organisation versteht.

Am Ende des Tages wurden – nach einem Austausch zu den Konferenzergebnissen – die nächsten Schritte und Meilensteine im Plenum vereinbart. Hierzu gehört insbesondere die zeitnahe Priorisierung der Themen durch die Lenkungsgruppe, sowie die Festlegung der für die Umsetzung erforderlichen Ressourcen. Es wurde angeregt, die Lenkungsgruppe themenorientiert zu erweitern und diesem Gremium die getroffenen Entscheidungen bis Ende 2010 zu präsentieren.

Die Fotodokumentation der zweiten Dialogkonferenz gibt einen guten Überblick über die Ergebnisse der Veranstaltung. Sie kann bei Interesse auf dem Kölner Bildungsserver unter der Rubrik ‚Schulen‘ eingesehen werden.

Das Kernteam wird der Lenkungsgruppe auf Basis der ausgewerteten Ergebnisse folgende Schwerpunktthemen vorschlagen:

- Funktionen der Schulhausmeister und Schulsekretärinnen
- Innovative IT-Lösungen für Schulen
- Strukturen und Systeme
- Prozessoptimierung
- Verankerung in Politik und Öffentlichkeit.

Die Verwaltung wird über die weiteren Ergebnisse und den Verlauf des Projektes berichten.

gez. Dr. Klein